



## UDE-Mentoring-System

(Stand: 05.05.2025)

*Annette Hintze, Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)[UMS-Gesamtkoordination]*

*Der vorliegende Bericht basiert auf den eingereichten Teilberichten aus den Fakultäten und dem Zentrum für Lehrkräftebildung.*

## Einleitung

Über das UDE-Mentoring-System (UMS) bietet die Universität Duisburg-Essen ihren Studierenden seit 2009 ein stetig wachsendes Informations- und Beratungsnetzwerk nah am Studienfach an, über das die Studierenden

- fachnah Beratung einholen,
- Studien- und Selbstmanagementkompetenzen (weiter)entwickeln,
- Studienorientierung und Motivation stärken und
- frühzeitig Kontakte zu Peers, Hochschulangehörigen, Alumni und zur Arbeitswelt knüpfen.

Das System ist über die Mentoring-Koordinator:innen in allen Fakultäten und im Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB) verortet. In enger Kooperation mit den zentralen Serviceeinrichtungen der UDE bietet das UDE-Mentoring-System den Studierenden über den gesamten Studienverlauf Gelegenheit, für sich, ihr Studium und ihre Peers Verantwortung zu übernehmen. Sie können sich rund um ihr Studium fachnah Informationen und Beratung einholen, an extra-curricularen Angeboten zur Professionalisierung für Studium und Beruf teilnehmen und als Peer-Tutor:innen neue Studierende mentorisch im Studieneingang begleiten.

Die Angebote im UDE-Mentoring-System variieren in den Fakultäten und im ZLB, um fachkulturelle Besonderheiten und Betreuungsbedarfe der Studierenden zu berücksichtigen. Von **Orientierungsformaten** wie den O-Wochen, Einführungsveranstaltungen, Peer-Tutorien und Gruppen-Mentoring über **Beratungsangebote** für Stipendienbewerbungen, Herausforderungen im Studienalltag und Vorbereitung von Auslandsaufenthalten bis zu **Vernetzungsangeboten** in Wegweiserveranstaltungen, auf Karrieremessen und bei Exkursionen bietet das UDE-Mentoring-System Studierenden über den gesamten Studienverlauf Begleitung an. Wie die Fakultäten und das ZLB die Studierenden im Detail begleiten, macht die Übersicht im Anhang deutlich (vgl. Tab. 4).

Die Teilnahme am mentorischen Angebot erfolgt i.d.R. freiwillig. Ein kleiner Teil der 501 jährlichen Angebote (vgl. Tabelle 3 im Anhang) ist in die Curricula eingebunden. Der Großteil wird von den Studierenden studienergänzend wahrgenommen. Beratungen bei den Koordinator:innen werden insbesondere in den ersten Studiensemestern eingeholt. Beratungsschwerpunkte sind die Themen Studienplanung/-organisation, Zeitmanagement, wissenschaftliches Arbeiten, Lerntechniken, Vereinbarkeit von Studium und Familie, Studienbelastungen und Prüfungsvorbereitung (vgl. Tab. 2).

### *UDE-Mentoring-System: Rund UMS Studium informiert, beraten und begleitet*

Krisenerprobt - nach Pandemie und Cyberangriff - bietet das UDE-Mentoring-System den Studierenden neben den fachnahen Angeboten weiterhin verstärkt Raum, um Verunsicherungen und Belastungen zu thematisieren, sozialer Isolation vorzubeugen und die Selbstmotivation zu erhalten. Um das Zugehörigkeitsgefühl zum Studiengang, zur Fakultät und zur UDE zu stärken, wird zum Thema Gelassenheit im Studium und „aktiv werden an der UDE“ gearbeitet. Am Institut für wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen und an der Fakultät für Geisteswissenschaften werden dazu Veranstaltungen angeboten, die Fakultät für Ingenieurwissenschaften hat dazu Selbstlerneinheiten entwickelt.

Orientierungsveranstaltungen, Begrüßungen, Servicepoints, Karriereveranstaltungen uvm. stehen den Studierenden im UMS ebenso zur Verfügung wie Informationen zu relevanten Themen rund ums Studium auf Webseiten und Plattformen in Form von Veranstaltungsaufzeichnungen, Erklär-Videos, Imagefilmen und vertonte PowerPoint Präsentationen. Zusätzlich stehen den Studierenden zum Studienstart Tutor:innen und Beratungsangebote zur Seite, die ihnen das Ankommen an der Universität erleichtern.

Neben den Orientierungs- und Informationsangeboten bietet das UDE-Mentoring System den Studierenden talent- und karrierefördernde Angebote wie zum Beispiel Stipendienveranstaltungen, Karrieremessen, Exkursionen, Berufsbildtage, Auslandssemestervorbereitungen und Wegweiser-Veranstaltungen an. Bei den Veranstaltungen handelt es sich i.d.R. um außercurriculare Angebote, die von den Studierenden zusätzlich zum Studienangebot besucht werden. In den interaktiven, kontaktfördernden Veranstaltungen lernen die Studierenden Alumni, Personaler:innen, Wissenschaftler:innen, Unternehmen in der Region und Stipendien-Förderwerke kennen. In den moderierten Gesprächsrunden profitieren die Teilnehmenden von den Erfahrungen der Veranstaltungsgäste. Hier werden Tipps zu Bachelorarbeiten ausgetauscht, Bewerbungspraktiken für Stipendien und den Berufseinstieg besprochen und Erfahrungen aus den ersten Berufsjahren transparent gemacht.

### *Vernetzung der UMS-Arbeit und studentisches Engagement*

Universitätsintern trifft sich das Koordinator:innennetzwerk seit Projektbeginn unter Leitung der UMS-Koordination vierteljährig. Die Treffen dienen der Konzeptentwicklung und der fakultätsübergreifenden kollegialen Beratung. Zusätzlich zu den Treffen arbeiten die Koordinator:innen seit 2015 in kleinen Arbeitsgruppen an der Weiterentwicklung des UMS (z.B. zur Neuformulierung der Leitlinien, zur Entwicklung

des Self-Monitorings, zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Anrechnung außerkurricularer UMS-Angebote). In Kooperation mit der Mentoringkoordinatorin des Projektes talents-4teachers/teachers4talents im ZLB wurde ein Think-Tank zu Mentoring-Angeboten für Lehramtsstudierende initiiert, um sich über Synergieeffekte bei der Weiterentwicklung des Unterstützungsangebotes für diese Zielgruppe zu vernetzen.

Das UDE-Mentoring-System profitiert insbesondere in den Mentoring-Tutorien von der studentischen Expertise. In fast allen Fakultäten werden Peers im Studiengang in der Beratung und Betreuung eingesetzt, da sie mit ihren Studienerfahrungen deutlich näher am Studienalltag ihre Kommiliton:innen unterstützen können als es wissenschaftliche Mitarbeiter:innen oder Professor:innen können. Die Peers sind Vorbilder für die Studieneinsteiger:innen und können auf der Basis ihrer Erlebnisse Tipps und Unterstützung anbieten. Sie haben Verständnis für organisatorische Fragen und Startschwierigkeiten, die sie vor zwei bis vier Semestern selbst bewegt haben. Die Mentoring-Tutor:innen arbeiten eng mit den UMS-Koordinator:innen zusammen und tragen über ihre Rückmeldungen dazu bei, am Bedarf der Erstsemesterstudierenden neue Tutorieninhalte, weiterführende Informationsveranstaltungen und neue Kontakte zu Anlaufstellen aufzubauen.

## *UMS-Monitoring und O-Töne*

Zum Monitoring des UMS nutzen die Fakultäten qualitative wie quantitative Feedback-

und Evaluationsinstrumente. Neben Gesprächsbögen, die die Kernthemen der Beratungsgespräche festhalten, werden Veranstaltungsevaluationen, Bewerbungsschreiben für Mentoring-Tutor:innenstellen, persönliches Feedback, Teilnehmerstatistiken und Creditpunktestände für das Monitoring herangezogen. Zudem werden Daten zum UDE-Mentoring-System über das UDE-Panel erhoben.

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen auf verschiedenen Kanälen in die Weiterentwicklung der UDE ein. Die Koordinator:innen nutzen die

„Ich halte sowohl die Möglichkeit der Selbst- als auch der Fremdeinschätzung durch eine betreuende Lehrkraft für sehr hilfreich.“ (Feedback einer Lehramts-Studentin)

„Eine gute Orientierung und das Gefühl trotz Corona an einer Universität mit Menschen zu sein.“ (Feedback aus der Medizin)

„Durch das tolle Mentoring sind zumindest übergreifende Fragen gut beantwortet, ebenso kann man jederzeit persönliche Studienberatungstermine buchen, die sehr hilfreich sind.“ (Zitat aus dem CHE-Ranking | Fakultät für Biologie)

Rückmeldungen, um Inhalte und Formate zu optimieren und am Bedarf der Studierenden auszurichten. *Erstsemesterstudierende* bekommen über das Feedback, die Gelegenheit, ihre Studienleistungen und (wissenschaftlichen) Schlüsselkompetenzen zu reflektieren. Sie erkennen dadurch frühzeitig, wo ihre Stärken und ihre Unterstützungsbedarfe liegen. *Fakultätsseitig* bieten die Rückmeldungen curriculare Weiterentwicklungs-

hinweise. Sie machen Studienbelastungen wie Überschneidungen im Veranstaltungsangebot, Hürden bei einzelnen Prüfungsleistungen und veränderte Lerngewohnheiten deutlich. Für die *UDE als Organisation* kann das studentische Feedback, das z.B. beim Impulsforum und studentischen Wettbewerben gewonnen wird, für die Weiterentwicklung des Campuslebens und die Stärkung der UDE-Zugehörigkeit genutzt werden.

Die Studierenden betonen, dass sie sich in den Mentoring-Angeboten zwanglos zum Studium und ihrem Leben austauschen können, Zeit zum Nachfragen und Nachdenken haben und Ansprechpartner:innen in schwierigen Studien- und Alltagsproblemen haben. Die Erkenntnis, dass andere Studierende ähnliche Fragen, Startschwierigkeiten und Interessen haben, beruhigt viele Erstsemesterstudierende. Sie stellen fest, dass sie mit ihren Gedanken, Plänen und Ängsten nicht allein sind. Sie lernen in den Mentoring-Angeboten wie Tutor:innen, Lehrende, Mitarbeiter:innen und andere Erstsemesterstudierende ins Studium gestartet sind, wie sie mit Herausforderungen umgehen, welche Angebote ihnen neben und im Studium zur Verfügung stehen, um ihre Talente weiter zu stärken.

## Entwicklungsperspektiven und Fazit

Das UMS-Team konnte bislang keinen Ersatz für die ausgelaufenen Unterstützungsangebote der Schreibwerkstatt (Rucksackformate: schreibdidaktische Begleitung der Seminare zum wissenschaftlichen Arbeiten im ersten Fachsemester), des ZIM (word-Schulungen) und des Forums mündliche Kommunikation (Referatwerkstatt) bekommen und regt hier eine Wiederaufnahme der Angebote an. Ebenfalls wünschenswert wäre es, den Studierenden Diskussions- und Informationsveranstaltungen zu aktuellen,

hochschulpolitisch relevanten Themen wie z.B. Umgang mit KI im Studium zu ermöglichen.

Den Studierenden steht an der UDE ein vielseitiges extra-curriculares Angebot zur Verfügung, an dem sie freiwillig neben ihrem Studium teilnehmen können. Über die Teilnahme an Mentoring-Angeboten werden die Studierenden auf Veranstaltungen der Fakultäten und der Kooperationspartner:innen aufmerksam und wählen entsprechend ihrer Interessen passende Zusatzangebote aus. Um das Engagement der Studierenden über das Studium hinaus zu würdigen, sieht das Mentoring-Team den Bedarf, das extra-curriculare Angebot in Kooperation mit den anderen Anbieter:innen zu bündeln und den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, ihr Engagement auf ihren Abschlusszeugnissen auszuweisen. Diese Bündelung bedarf technischer Unterstützung (Anmelde- und Zertifizierungsmöglichkeiten eventuell in HIS-in-One) und rechtlicher Rahmung und könnte langfristig ein attraktiver Standortvorteil bei der Studienwahl werden.

Das stetig wachsende Kooperationsnetzwerk, die hohe Reichweite und das positive studentische Feedback zeigen, dass sich das UDE-Mentoring-System als mentorielles Informations- und Beratungsangebot auf Fakultätsebene bewährt hat. Die Qualität der Angebote geht mit dem unermüdlichen Engagement der Koordinator:innen einher: Sie setzen sich dafür ein, Studierende, Mentor:innen und Kooperationspartner:innen miteinander zu vernetzen, damit die Studierenden an der UDE fachnah rundum gut beraten und informiert werden. Hierbei werden auch Studierende aus höheren Semestern im Blick behalten, die nach der Pandemie und dem Cyberangriff stärkere Unterstützung im Studienalltag benötigen.

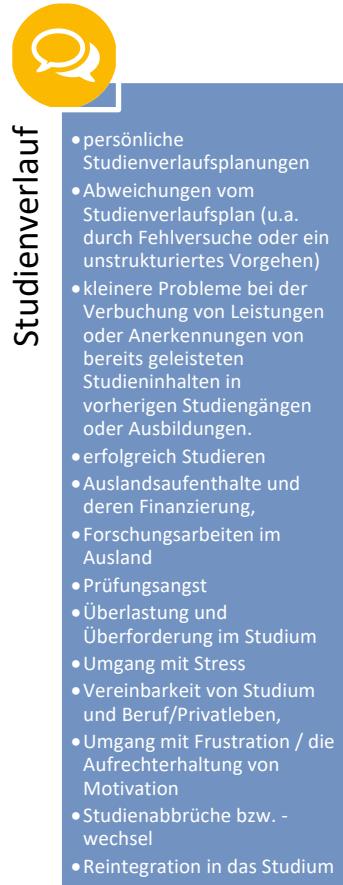
## Anhang: Tabellen zum UDE-Mentoring-System

Tab. 1: Ziele im UDE-Mentoring-System

„Rund UMS Studium informiert, beraten, betreut und vernetzt.“

Studierende	Informationskanäle kennen lernen & nutzen lernen	Bedarf erkennen & Kompetenzen (weiter)-entwickeln	frühzeitig Kontakte im Studium knüpfen
Fakultäten	Informationen über das Studium geben & gewinnen	potential-/problem-orientierte Angebote zur Verfügung stellen	(Wissenschafts-)karrieren vorbereiten
UDE	Orientierung im Studium mentorial unterstützen	Studienverzögerungen/-ausstiege reduzieren	Beratungs-/Betreuungsstruktur stärken

Tab 2: UMS-Beratungsthemen



Tab. 3: Mentorielles Orientierungs-, Beratungs-/Betreuungs- und Vernetzungsbereich 2024

	Anzahl Orientierungs- angebote	Anzahl TN	Anzahl Beratungs- /Betreuungs- angebote	Anzahl TN	Anzahl Vernetzungs- angebote	Anzahl TN
<b>Bildungswissenschaften</b>	5	450	51	171	6	28
<b>Biologie</b>	5	390	6	152	12	98
<b>Chemie</b>	11	200	22	100	1	30
<b>Geisteswissenschaften</b>	17	583	37	1200	6	161
<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	55	1062	26	325	25	475
<b>Informatik</b>	4	340	11	383		
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	4	100	6	100	9	540
<b>Mathematik</b>	12	221	19	33	-	-
<b>Medizin</b>	29	256	3	226	10	813
<b>MSM</b>	2	506	35	205	1	240
<b>Physik</b>	2	150	30	150	4	100
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	2	600	9	300	4	260
<b>ZLB</b>	16	400	4	1985	-	-
<b>Insgesamt</b>	164	5258	259	5330	78	2745

Die Reichweite des UDE-Mentoring-Systems liegt unter den Studienanfänger:innen im WiSe 2023/2024 bei 91,3% (siehe LLS-Monitoring 2025: <https://zhqe.uni-due.de/lis>)

Tab. 4: UMS-Angebote nach Fakultäten (beschränkt auf die TOP-3-Angebote, Stand 2024/25)

## Bildungswissenschaften

- **Orientierungwoche:** In Zusammenarbeit mit dem Fachschaftsrat für Sozialarbeit, Psychologie und Erziehungswissenschaften werden Studierende über die Möglichkeiten eines Auslandssemesters oder -praktikums informiert.
- **Alumni:** In Zusammenarbeit mit den Programmleitern werden Workshops für Studierende organisiert. In diesen Workshops werden unsere ehemaligen Studierenden, die derzeit berufstätig sind, eingeladen, einen Vortrag über ihre Karriere und den Prozess der Arbeitssuche zu halten. Ziel ist es, den Studierenden die Welt jenseits der akademischen Welt zu öffnen und ihnen Möglichkeiten der Arbeitssuche aufzuzeigen.
- **Persönliche Betreuung:** Studierende, die für ein Auslandssemester ausgewählt wurden, kommen persönlich ins Büro und werden zu den Kursen, die sie belegen möchten, ihrer Unterkunft usw. beraten.

## Chemie

- **Peer-Mentoring** in studienfachbezogenen Mentoring-Gruppen betreuen die Mentor:innen die Erstsemesterstudierenden (Mentees) bei allen außerfachlichen Fragen und Problemen im ersten Semester.
- **Workshops:** Die Workshops richten sich an Studierende aus allen Semestern und werden entsprechend ihrer fachlichen Bedarfe besucht. Zu den Angeboten zählen Methoden-Workshops (ChemDraw, Excel) und fachliche Weiterbildungs-möglichkeiten (Crashkurs Allg. Chemie, Anorganische Chemie).
- **Informationskanäle:** Informationsveranstaltungen für angehende Studierende und Erstsemesterstudierende. Instagram-Profil mit mehr als 780 Followern.

## Wirtschaftswissenschaften

- **Orientierungwoche & Infoveranstaltungen:** Die Orientierungwoche (O-Woche) bietet neuen Studierenden die Möglichkeit, sich zu vernetzen, erste Kontakte zu knüpfen und die wichtigsten Informationen für einen erfolgreichen Studienstart zu erhalten. Ergänzend dazu finden im ersten und zweiten Semester weitere Infoveranstaltungen statt, die studienrelevante Themen vertiefen.
- **WiWi-Tag:** Der Wirtschaftswissenschaften-Tag ist eine zentrale Veranstaltung für Studieninteressierte. An diesem Tag stellen wir die Fakultät, den Campus und unsere Unterstützungsangebote vor, um potenzielle Studierende für ein Studium an der UDE zu begeistern.
- **Individuelle Förderung:** Wir bieten gezielte Unterstützung für Studierende, die in ihrem Studium vor Herausforderungen stehen („Wackelkandidaten“), sowie für besonders begabte Studierende. Durch individuelle Beratung und Förderangebote sowie ein individuelles Mentoring Programm helfen wir Ihnen, Ihr volles Potenzial zu entfalten.

## Geisteswissenschaften

- **Erstsemester-Tutorien** zum Studieneinstieg („Einführung ins Studium der Geisteswissenschaften“)
- **Studienbegleitendes Veranstaltungsangebot** ab dem zweiten Semester (Mentoring-Programm „KomPRO ABC“)
- **Beratung und Veranstaltungen zum Studienabschluss** und zur Berufsorientierung („BA-Werkstatt“, „Berufsexkursionen“)

## Physik

- Das **Buddy-System** bietet Studierenden im ersten Studienjahr ein niederschwelliges Unterstützungsangebot innerhalb einer Buddy Gruppe.
- **Careers in Physics** – Studierende können in dieser Veranstaltung Ideen für ihren zukünftigen Karriereweg sammeln und Einblicke in die Berufspraxis von Abovent:innen der Fakultät bekommen.
- **Workshops, Infoveranstaltungen und Sprechstunden:** Studierende können Informationsveranstaltungen, außercurriculare Workshops (LaTeX, Excel/Word, Elektronik, Microcontroller) und Beratung z.B. zum Auslandsaufenthaltes.

## MSM

- **Gruppen-Mentoring:** Die Studierenden bekommen eine:n Mentor:in zugeteilt, der/die sie insbesondere während ihres Studienbeginns bei fachlichen, beruflichen und persönlichen Fragen behilflich berät. Die Studierenden werden bei der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen unterstützt und können Netzwerkkontakte in Wissenschaft und Praxis knüpfen.
- **Tägliche Beratungssprechstunden**
- **Informationsveranstaltungen** zu den Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten im Bachelorstudiengang, Auslandsaufenthalten während des Studiums, Zusatzangeboten der MSM/UDE sowie Stipendien

## Gesellschaftswissenschaften

- **Studienstart:** Zu Beginn des ersten Semesters steht unser Studienstart-Programm. Studienanfänger\*innen im Bachelor haben hier die Möglichkeit, an Workshops zum erfolgreichen Lernen, Arbeiten und Leben an der Universität teilzunehmen. Neben Vorträgen unserer Professor\*innen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen geben unsere Buddies wertvolle Informationen zum Studium und bieten zahlreiche Gelegenheiten, sich kennenzulernen und zu vernetzen.
- **Einführung in das Studium und die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft/Soziologie:** Im weiteren Verlauf des ersten Semesters findet das Mentoring im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen statt. In den vier Semesterwochenstunden umfassenden Kursen werden die Studierenden an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt und erhalten Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Themen ihres Fachs. Die Lehrenden fungieren dabei als Mentor\*innen der Studienanfänger\*innen und begleiten sie auch in späteren Phasen des Studiums als vertraute Ansprechpersonen.
- **Rundgang durch die Fachbibliothek LK:** Für alle Studierenden im ersten Fachsemester ist im Wintersemester ein geführter Rundgang durch die Fachbibliothek LK verpflichtend. Dabei lernen sie das Personal sowie die Angebote der Universitätsbibliothek kennen und vertiefen diese Informationen im Anschluss durch einen interaktiven Actionbound.

## Mathematik

- **Peer-Mentoringtreffen:** Neue Erstsemesterstudierende (Mentees) bekommen in studienfachbezogenen Kleingruppen wichtige Informationen rund um den Studienalltag (Stundenplanerstellung, Prüfungsanmeldung und -vorbereitung, erfolgreiche Selbstorganisation im Studium) von Studierenden höheren Semesters.
- **Selbstmanagement-Angebote:** Kombiveranstaltung, die die Themenkomplexe „Zeitmanagement“, „Prüfungsangst“, „Motivation“ sowie „Ablenkung durch Social Media“ angerissen hat. Vertiefungen wurden durch das ABZ realisiert
- **Beratungssprechstunden:** Studienprobleme werden in intensiven persönlichen Beratungen vor Ort thematisiert.

## Ingenieurwissenschaften

- **Kursangebote zur Studienvorbereitung** und Integration in den deutschen Arbeitsmarkt für internationale Studierende im Rahmen des FIT-Projekts „Engineering Talents for Germany“.
- **Webpräsenz:** Roadmap Video mit allen Unterstützungsangeboten in der Fakultät (s. Erstsemesterseite), neue Studiengangseiten, FAQ-Seite, Notfallkits für die Prüfungsvorbereitung, Selbstlernkurs „Wissenschaftliches Arbeiten“ und Selbstlernkurs „Lernstrategien“ mit insgesamt 12 Erklärvideos, zentrale Homepage für Erstsemester mit Videotutorials für den Semesterstart.
- **Tägliche Sprechstunde**

## Biologie

- **Orientierungswoche** in Zusammenarbeit mit der Fachschaft werden Infoveranstaltungen für Bachelor- und Masterstudierende im ersten Semester angeboten. Ein Großteil in hybrider Form.
- **Studienbegleitende Informationsveranstaltungen** zu Themen, die dem Studienverlauf angepasst sind (Prüfungsregelungen, Auslandsemester, Erasmus, Bachelorarbeit, Masterstudium, Laborpraxissemester, Exkursionen). Besonderes Highlight dieses Jahr ist das Erasmustreffen. Hier werden Studierende die noch Erasmus-Aufenthalte machen werden mit denen verknüpft, die bereits im Ausland sind oder waren.
- **Regelmäßige Mentoringgruppen mit Mentor:innen** (Hochschullehrerende oder fest angestellte wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen). Dabei werden die Studierenden jeweils einmal pro Semester bis zum Bachelor eingeladen und es findet ein Austausch zwischen Mentor:innen und Mentoringgruppe statt. Als Feedbacksystem werden Gesprächsprotokolle an die Studiengangskoordination übermittelt und ggfs. Qualitätsverbesserungsmaßnahmen hieraus abgeleitet.

## Medizin

- **Peer-Mentoringtutorien:** Studentische Tutor:innen begleiten ihre Mentees in Kleingruppen von 6-8 Studierenden im ersten Semester. Im Rahmen von regelmäßigen Treffen werden Unsicherheiten besprochen, Fragen geklärt sowie Erfahrungen weiter gegeben.
- **Mentoring-Sprechstunde:** Erste Anlaufstelle für studienbezogene oder persönliche Angelegenheiten. Durch gezielte Beratung und Vermittlung an Kooperationspartner innerhalb der UDE kann schnell weitergeholfen werden.
- **Fachtutorien-Programm (peer-teaching-Angebot):** Wenn sich im Rahmen von Evaluation oder in Gesprächen herausstellt, dass besonderer Bedarf an fachlicher Unterstützung besteht, wird ein entsprechendes Fachtutorium angeboten.

## Zentrum für Lehrkräftebildung

- **Online-Kompetenzeinschätzung** für Lehramtsstudierende im Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) im Rahmen von MentoringLA. Ebenso erhalten die Schul-Mentor:innen die Möglichkeit, ihr Feedback online einzutragen, um die Studierenden noch systematischer in Belangen ihrer Professionsentwicklung unterstützen zu können.
- **MentoringLA-Moodle-Raum:** Hier können sich die Studierenden u.a. mit den EOP-Kompetenzstandards und möglichen Erwerbssituationen interaktiv und multimedial auseinander setzen und auf das abschließende Feedbackgespräch mit den Schul-Mentor:innen vorbereiten. Außerdem werden weitere Beratungs- und Betreuungsangebote der UDE vorgestellt.
- **Portfolio-Werkstatt:** Jedes Semester finden eine Informationsveranstaltung und ein Workshop rund um das ausbildungsbegleitende Portfolio Praxiselemente statt. Lehramtsstudierende erfahren hier alles über das Dokumentations- und Reflexionsinstrument des Schulministeriums und erhalten in der Portfolio-Werkstatt Hilfestellungen, um an ihrem individuellen Portfolio zu arbeiten.

## Informatik

- **Orientierungswöche:** Nach der Begrüßung durch die Fakultätsleitung übernehmen studentische Tutor\*innen des jeweiligen Studiengangs die Betreuung in Kleingruppen. Für den Studienstart wichtigen Themen von der Prüfungsordnung bis hin zu Sportangeboten am Campus werden besprochen und Kommiliton\*innen kennengelernt.
- **Lern- und Selbstmanagement:** In diesem Blended-Learning-Kurs erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen zu den Themen Zeitmanagement, Motivation, Lerntechniken und Stressbewältigung. Der Kurs findet online über vier Wochen hinweg im November/Dezember statt. Die Teilnehmenden werden von den Orientierungstutor:innen umfassend begleitet.
- **Fallstudien/Exkursionen in Kooperation mit Unternehmen:** Regelmäßig werden Exkursionen angeboten, um einen Einblick in den Berufsalltag zu ermöglichen. Wann immer es möglich ist, wird der Praxiseinblick mit einer Fallstudie verknüpft, um das Gelernte direkt praktisch zu erproben.